



Klavierlehrerin Christina Gasser singt ein Chanson zum Abschied.



Einmalige Konzertatmosphäre am Bassinrand.



Rhythmus-Einlage von Schlagzeuglehrerin Claudia Beck und ihren Schülern.

Konzert mit Badipass

ENDINGEN (chr) – Wer nicht ins Wasser wollte, der hatte am Dienstagabend freien Eintritt auf das Badi-Areal. Grund war das Konzert der überregionalen Musikschule Surbtal ums zum nationalen Tag der Musik. Während der Badebetrieb weiterlief, stellten Musiklehrer und -schüler am Rand des Schwimmerbeckens ihre Instrumente, Notenständer und eine Verstärkeranlage auf. Eltern, Grosseltern und weitere Gäste sicherten sich derweil die besten Plätze auf der Wiese und den Betonstufen. Musiklehrer Ulrich Schwarze begrüßte das Publikum zu einem abwechslungsreichen Musikprogramm, bei dem rund 30 junge Künstlerinnen und Künstler auftraten, manchmal begleitet von Lehrpersonen. Schlagzeuglehrerin Claudia Beck leitete die Rhythmusein-

lagen, am E-Piano spielten Schülerinnen und Schüler von Christina Gasser. Solisten und Kleingruppen wechselten sich ab mit dem 18-köpfigen Musikschulensembles Gli Uccelli aus Streichinstrumenten und Blockflöten; während daneben weiter geplätscht und die Nummern zur Abholung der bestellten Pommes frites am Badioskiosk ausgerufen wurden.

Abschied nach 45 Jahren

Mit Blumensträußen und weiteren Geschenken wurde gegen Schluss des Konzerts die langjährige Klavierlehrerin Christina Gasser verabschiedet. «Ich war noch minderjährig, als du bei der Musikschule angefangen hast», sagte üms-Präsidentin Regula Schneider Frei bei ihrer Ansprache. Mit Christina Gasser, die 45 Jahre lang und

über das übliche Pensionsalter hinaus Klavierstunden gegeben hat, verliere die üms «eine ausserordentlich engagierte Lehrperson», sagte Schneider. Die Freude am Musizieren zu fördern sei ihr wichtiger gewesen, als musikalische «Spitzensportler» heranzuziehen. Schneider erwähnte ausserdem die grosse Noten-Bibliothek von Christina Gasser und dass sie viele Plakate für Schülerkonzerte selber gezeichnet hat. Mit einem französischen Chanson, bei dem sie sich selber mit dem Klavier begleitete, gab Gasser einen Abschiedsauftritt, wofür sie grossen Applaus erhielt. Mit der Ankündigung, dass alle Mitspielenden am Kiosk eine Glace holen dürfen, ging der musikalische Teil des Abends dann zu Ende. Der Badipass am längsten Tag des Jahres ging noch ein bisschen weiter.